

TRACOE SEKRETMANAGEMENT

Starke Marken

- Individuelles Sekretmanagement bei Beatmungspatienten zur VAP-Prophylaxe

Aus einer Hand

- Trachealkanülen mit subglottischer Absaugung
- 24 h effektive und zuverlässige Absaugung
- 24 h kontinuierliche Cuffdruck-Überwachung mit dem TRACOE smart Cuffmanager

Clever kombiniert

- Entlastung durch Technik
- VAP-Rate senken
- Folgekosten vermeiden



TRACOE®



TRACOE VAP-PROPHYLAXE

Trachealkanülen mit subglottischer Absaugung

Auch als Erst-Kanüle im TRACOE *experc* Dilatations-Set für die perkutane Tracheotomie

Patientenindividuelle Auswahl – Sechs Kanülentypen der Serien **TRACOE vario** und **TRACOE twist** und **twist plus** zur gezielten Absaugung des Sekrets am tiefsten Punkt oberhalb des Cuffs.



- **TRACOE vario** Kanülen mit **verstellbarem Schild** und subglottischer Absaugung – für die Platzierung nach der perkutanen Dilatation vormontiert auf der atraumatischen Einführhilfe. Auch als **extra-lange** Version für Patienten mit starken Hälsen.



- **TRACOE twist** und **twist plus** Innenkanülensystem mit subglottischer Absaugung. Ebenfalls vormontiert auf der atraumatischen Einführhilfe für die Erst- oder Rekanülierung.



- Multifunktionskanüle zum Beatmen, subglottischen Absaugen, Sprechen und Entwöhnen. Kombiniert mit dem Sprechventil **TRACOE phon assist I** in der Frühphase des Weanings zur Verbesserung der oropharyngealen Wahrnehmung.

Technische Lösungen entlasten Sie in der Tagesroutine

TRACOE *procuff*® M und S für optimales Sekretmanagement

24 Stunden effektive und zuverlässige Absaugung

Atraumatische Absaugung:

- Abwechselnde Saug- und Pausenintervalle verhindern Schleimhautaustrocknung und Hustenreiz
- Druckausgleich nach der Saugphase schont die Schleimhaut

Patientenindividuelle Einstellungen:

- Sogstärke – je nach Viskosität
- Absaug- und Pausenintervalle je nach Fördermenge

Alarmfunktion

- Wenn der Sekretfluss stoppt, z. B. der Absaugschlauch verstopft oder abgeknickt ist



Beide Geräte, TRACOE *procuff*® M und S, erfüllen die besonderen Anforderungen für die subglottische Absaugung. Sie zeichnen sich durch ihre nahezu vibrationsfreie Laufruhe aus.



Kontinuierliche Überwachung und Regelung des Cuffdrucks

TRACOE smart Cuffmanager – Einsetzbar mit Tracheostomiekanülen und Endotrachealtuben



REF 730

Technik entlastet Ihre Tagesroutine

Die kontinuierliche Überwachung des Cuffdrucks ist der vier- oder acht-stündlichen Kontrolle und Korrektur des Druckes mit einem Handmanometer überlegen.³ Die Arbeit von Lorente et al. aus 2014 zeigt, dass sich die VAP-Rate durch diese Maßnahme weiter senken lässt.⁴

- Die einfache Anwendung und visuelle Kontrolle entlastet in der Tagesroutine
- Reguliert selbstständig den Cuffdruck bei Tracheostomiekanülen und Endotrachealtuben
- Der Druck wird kontinuierlich zwischen 20 und 30 cm H₂O gehalten

Sprechventil

TRACOE phon assist I mit Sauerstoffanschluss



REF 650-TO

Stufenlos verstellbare Seitenöffnungen

- Atemwiderstand wird individuell angepasst
- Die Expiration erfolgt partiell über die Öffnungen und den natürlichen Atemweg

Therapeutische Einsatzgebiete

- In der Beatmungsentwöhnung zur Reduzierung von Air-Trapping
- In der Rehabilitation zur Sensibilisierung des Rachenraums
- Zum Sprechen mit liegender Trachealkanüle (gefenstert und entblockt)

Literatur:

1. Prävention der nosokomialen beatmungsassoziierten Pneumonie (KRINKO), Bundesgesundheitsblatt 2013 – 56:1578-1590
2. Deja Maria et al. Prävention der ventilatorassoziierten Pneumonie. Was ist evidenzbasiert? Anästhesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther 2011; 46: 560-567
3. Arthur CW Lau et al.; Prevention of ventilator-associated pneumonia, Hong Kong Medical Journal 2015;21: Epub. www.hkmj.org
4. Leonardo Lorente et al.; Continuous endotracheal tube cuff pressure control system protects against ventilator-associated pneumonia, Critical Care 2014, 18:R77

»» Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.tracoe.com

